

Medieninformation

Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Patricia Vernhold

Durchwahl
Telefon +49 351 8585 106
Telefax +49 351 8585 500

presse@lfv.smi.sachsen.de*

28.04.2023

Junge Alternative auch in Sachsen als rechtsextremistische Bestrebung eingestuft

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) hat – auch auf der Grundlage entsprechender Zuarbeiten des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen – am 26. April 2023 die Jugendorganisation der Partei Alternative für Deutschland (AfD), die Junge Alternative (JA), zur erwiesenen rechtsextremistischen Bestrebung eingestuft.

Bei der JA handelt es sich um eine Teilorganisation der AfD. Die JA ist als Verein konstituiert und gliedert sich gegenwärtig in 16 Landesverbände. Auch im Freistaat Sachsen gibt es einen eigenständigen JA-Landesverband, der wiederum dem hiesigen AfD-Landesverband zuzuordnen ist.

Nach den im LfV vorliegenden Erkenntnissen ist es sachlich begründet, auch den JA-Landesverband Sachsen als erwiesene rechtsextremistische Bestrebung nachrichtendienstlich zu bearbeiten.

Das LfV Sachsen hat daher ebenfalls eine entsprechende Einstufung vorgenommen.

Hausanschrift:
Landesamt für
Verfassungsschutz Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

[https://
www.verfassungsschutz.sachsen.de](https://www.verfassungsschutz.sachsen.de)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.